Dr. med. vet.
JÜRGEN BARTZ

Öffentlich bestellter und
vereidigter Sachverständiger für
Pferdehaltung, -zucht und -sport

Funkenberg 39
24568 Kaltenkirchen
04191- 95 51 74

Herrn Stefan Stuke-Lefferding
Norddöllen 26
49429 Visbek

Erfahrungsbericht equisoft®

Anwendungszeitraum: Wir verwendeten die aus aufgearbeitetem Weichholz-Granulat bestehende Einstreu equisoft® über einen Zeitraum von ca. drei Monaten im Spätsommer und Frühherbst 2012 in zwei nach vorne offenen Einzelboxen.

Die hier untergebrachten Tiere (ein Pferd, ein Pony) standen tagsüber auf der Weide und nachts im Stall. Dabei galt unser besonderes Interesse den hustenmindernden Eigenschaften des Produktes, da eines der Pferde Stauballergiker ist und zudem zu Beginn des Testzeitraums an einer akuten Bronchitis erkrankt war, die intensiv konventionell behandelt wurde. Gefüttert wurden die Pferde in der Testphase mit nassem Heu und Futterstroh sehr guter Qualität, um jeglichen Staubeintrag aus dem Futter auszuschließen.

Wir testeten früher bereits unterschiedliche Weichholz-Granulate diverser Hersteller, so dass sich die einzelnen Produkte gut vergleichen ließen.
equisoft® wird in Papiersäcken geliefert. Es ist von sehr heller Färbung, der Geruch ist angenehm, was nicht bei allen Produkten dieser Art der Fall ist. Das Granulat wird von den Pferden, ohne dass es vorher gewässert werden muss, sehr schnell sehr fein zertreten. Wichtig ist aus unserer Sicht, wie bei allen alternativen Einstreuarten, dass die Grundbefüllung der Box immer sehr großzügig vorgenommen wird. In unserem Fall wurden in die drei mal vier Meter messenden Boxen am Anfang jeweils sechs Säcke Einstreu geleert. Danach wurden täglich der Pferdekot (und das nicht gefressene Heu und Futterstroh) entfernt und die Einstreu danach glatt geharkt.
Diese Arbeit war bei der Einstreu auffallend schnell und äußerst zeitsparend durchzuführen. Jeweils nach einer Woche wurden die feuchten Stellen der Einstreu entfernt und eine Tüte Material nachgestreut.

Alle Rechte vorbehalten.

Das anfallende Mistvolumen war bei dieser Art der Einstreupflege sehr gering.

Die Pferde nutzten die Einstreu ausgiebig zum Liegen. Das Staubaufkommen war bei den beiden „normal ruhigen" Pferden vergleichsweise gering. Die Saugfähigkeit konnte als sehr gut bezeichnet werden, ebenso war die geruchliche Belastung für die Tiere sehr gering. Während der gesamten Testzeit besserte sich der Husten des lungenempfindlichen Pferdes kontinuierlich. Mittlerweile ist es vollkommen hustenfrei.

Fazit: Die Einstreu ist insgesamt ausgesprochen empfehlenswert. Im Besonderen:

- Das Lagervolumen ist gering.
- Bei korrekter täglicher Pflege ist der gesamte Zeitaufwand für die Einstreupflege der Box und das Entmisten äußerst gering. Die Pferde sind sauber.
- Das anfallende Mistvolumen ist sehr gering.
- Die Einstreu wird von den Pferden gut angenommen, hat einen hohen Liegekomfort und ein sehr gutes Saugverhalten.
- In unserer Anwendung wurde das Versprechen des Herstellers, die Einstreu sei für Allergiker geeignet, in vollem Umfang gehalten.

Aus tierhygienischer Sicht ist bei allen Einstreuarten, die auf reinem Holz basieren, das Vorkommen von Allergie auslösenden Schimmelpilzsporen am wenigsten zu erwarten, weswegen solche Einstreu für Stauballergiker grundsätzlich besonders gut geeignet ist. Allerdings ist die Saugfähigkeit bei manchen Holzprodukten unbefriedigend. Bei equisoft® sind offenbar beide Eigenschaften in sehr praxisgerechter Form vereinigt worden.

J. Bartz

Dr. Jürgen Bartz

Alle Rechte vorbehalten.